

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **27 (1973)**

Heft 3: **Institutsgebäude = Instituts universitaires = Departmental buildings**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

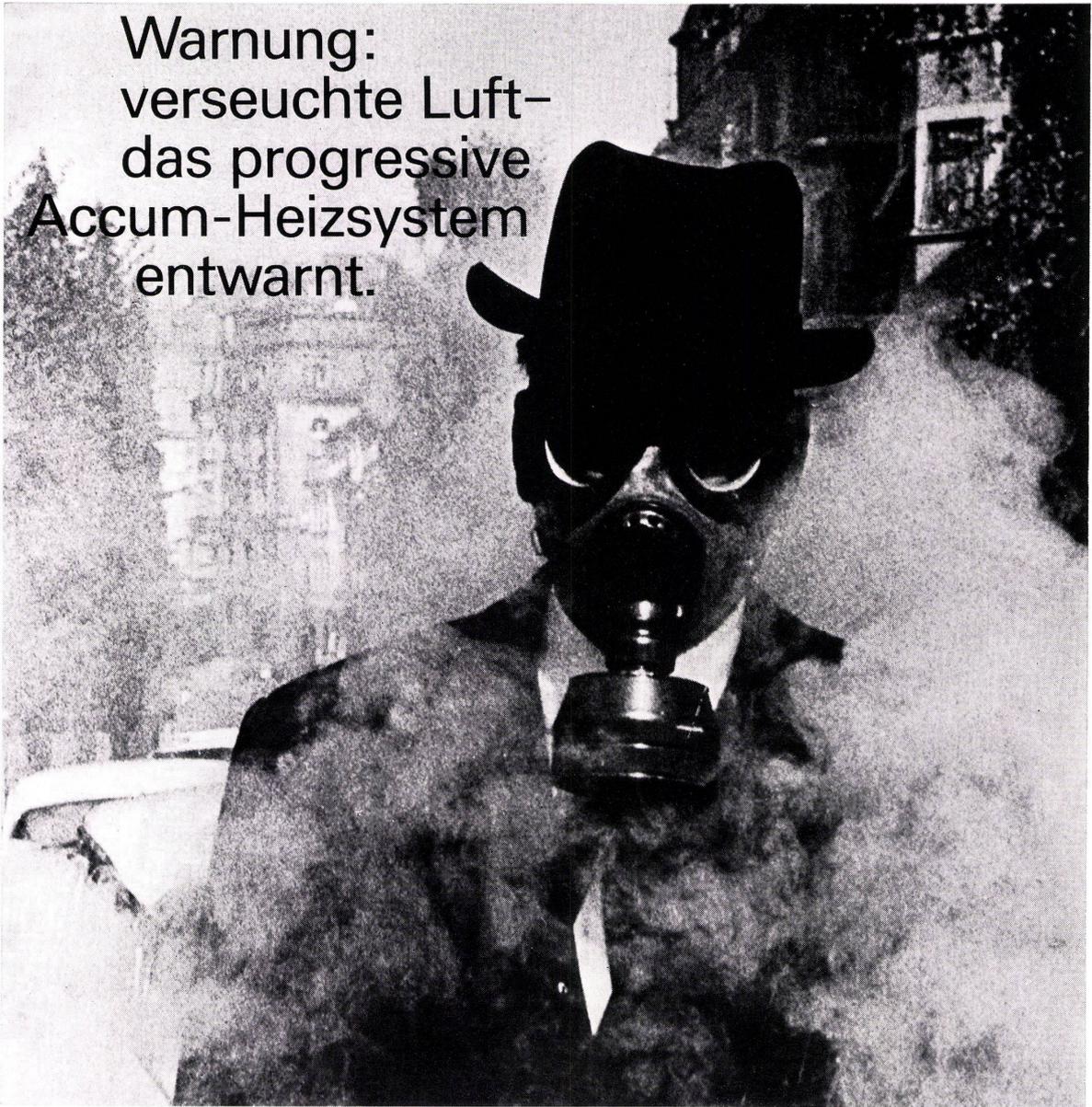
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Warnung:
verseuchte Luft-
das progressive
Accum-Heizsystem
entwarnt.



Noch ist es nicht soweit. Aber wenn wir der Luft immer mehr Rückstände überlassen, wird in nicht allzu ferner Zukunft diese böse Vision Wirklichkeit. Accum leistet durch ein modernes System für optimales Heizen und Klimatisieren Positives zur Reinhaltung der Luft. Die Basis dazu bildet Elektrizität. Auch Sie können das Ihre tun: umstellen auf eine Heizart,

die umweltfreundlich ist. Aber wenn Sie schon umstellen, dann soll es ein Heizsystem sein, das wirklichzeitigemäss ist. Accum bietet Ihnen optimales Heizen und Klimatisieren. Ihre anspruchsvollsten Vorstellungen von Komfort, einfachster Bedienung, Wirtschaftlichkeit werden erfüllt. (Und Sie leisten erst noch Ihren Beitrag für gesunde Luft.)

Wann eröffnen Sie uns Ihre Probleme?

Accum

Accum AG
Fabrik für wärmetechnische Apparate
8625 Gossau ZH Tel. 01 78 64 52

Accum – das progressive System für optimales Heizen und Klimatisieren

Senden Sie mir/uns unverbindlich Ihre Unterlagen für Heizen/Klima.

Gebäude: Bestehend / Neu / Ferienhaus / Wohnhaus / Geschäftshaus / Fabrikation.

Nichtzutreffendes bitte durchstreichen. EK 1.2

Name: _____
Adresse: _____

Telefon: _____

Wehtalerstr. 17 8057 Zürich ☎ 051 26 16 14

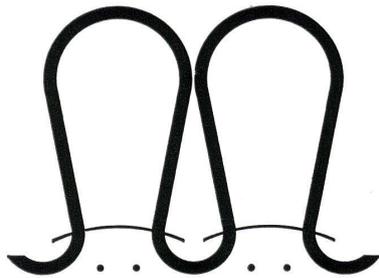
Zimmerei Schreinerei Holzbau

Müller Sohn + Co. MS

- INNENAUSBAU
- TRENNWÄNDE
- PAVILLONS
- ELEMENTBAU

Muba Halle 23, Stand 121

Alles tuftet, wir rascheln. (Nicht nur)



bedotex dominant IVr der Teppichboden mit der zweifach eingebundenen Schlinge

Neu von RLB:
Teppichböden auf
modernsten Teppich-
Raschelmachines. Der
Vorteil: Kaum Pol-
material unter dem
Grundgewirk. Deshalb
optimale Polnutzung.

dominant IVr, per-
manent antistatisch
durch Endlosstahl-
fäden. Zweimalige Ein-
bindung bewirkt ein-
wandfreie Standfestig-
keit und gegenseitiges
Abstützen der Pol-
schlinge. Hervorragendes
Rückstellvermögen.
Absolut rollstuhlfest.

dominant IVr.
Ideal für den Objekt-
bereich, aber auch für
den anspruchsvollen
Wohnsektor. Eine RLB-
Qualität, die ihren Preis
wert ist.

Moderne Farben
und ansprechende
Dessinierung machen
dominant IVr für
jeden Einsatzbereich
interessant. Schicken
Sie uns eine Karte oder
den Coupon. Sie erhalten
sofort Muster, die
Sie und Ihre Kunden
überzeugen.



Paul von Arx

Teppiche — Bodenbeläge
en gros
4653 Obergösgen
Tel. 062 21 15 45

Ich raschle mit

Senden Sie mir bitte Muster
und detaillierte Produktinfor-
mationen. Vielen Dank.

Name _____

Adresse _____

Eternit AG, Niederurnen Halle 25, Stand 336

Der diesjährige Stand der Eternit AG präsentiert das reichhaltige Programm von Fassaden- und Innenbauplatten. An zwei übers Kreuz, diagonal angeordneten Wänden wird die anwendungstechnische und farbliche Vielfalt der verschiedenen ebenen und gewellten Asbestzementplatten demonstriert.

Als besondere Neuheit fällt dem Besucher die farbige Wellplatte auf, die erstmals in den Farben Blau und Olivgrün vorgestellt wird. Diese Wellplatte entspricht einem seit langer Zeit bestehenden Bedürfnis und soll dem Architekten überall dort als zweckmäßiges Gestaltungsmittel dienen, wo die wirtschaftlichen Vorteile der Wellplatte genutzt werden wollen und auf eine farbliche Differenzierung der Fassade Wert gelegt wird. Diese Vorteile versprechen den Einsatz über einen breiten Anwendungsbereich.

Die Innenbauplatten Geapress, Geaflex und Pical werden nicht nur optisch vorgestellt. Dem Interessierten steht eine mit Werkzeugen ausgestattete Werkbank zur Verfügung, wo er sich von der leichten Bearbeitbarkeit der Plattenmaterialien überraschen lassen kann. Die Dauerflamme unter einer Pical-Platte vermag von der feuerhemmenden Wirkung dieser bereits in einigen kantonalen feuerpolizeilichen Bestimmungen anerkannten Isolierplatte zu überzeugen.

Ein Besuch des Eternit-Standes wird sich sowohl für den Gestalter als auch für den Verarbeitenden lohnen. Wie immer steht Fachpersonal für alle gewünschten Auskünfte zur Verfügung.

Vereinigung Schweizer Baufachpresse Halle 25, Stand 305

Die in der Vereinigung Schweizer Baufachpresse zusammengeschlossenen neun Verlage mit fünfzehn Fachzeitschriften berichten interessant und neutral über alle Planungs- und Ausführungsprobleme sowie über wirtschaftliche Fragen des Hoch-, Tief- und Innenausbau. Alle Mitglieder haben sich zu einer seriösen Publikation mit sauberer Trennung zwischen Inserat und Text verpflichtet. Am diesjährigen Stand der Vereinigung in der Halle 25 liegen folgende Zeitschriften des engeren und weiteren Baugewerbes in deutscher, französischer und italienischer Sprache auf:

Die wöchentlich erscheinende «Schweizerische Bauzeitung» vertritt in erster Linie die Belange der Architekten und Ingenieure. Reine Hochbauprobleme dagegen werden von den Monatszeitschriften «Bauen und Wohnen» und «Werk» behandelt. Dem Innenausbau ist die Monatszeitschrift «Raum und Handwerk» gewidmet. Über technische und wirtschaftliche Fragen der Ausführung orientieren die zweimal pro Woche erscheinende Zeitschrift «Schweizer Baublatt» und die zweimal pro Monat herausgegebene Zeitschrift «Bau» (Bautechnik/Baummaschine). Ähnlich ist die Konzeption des «Hoch- und Tiefbaus», der zweimal pro Woche in deutscher und französischer Sprache erscheint. Die Vierteljahreszeitschrift «Bau – Sélection» orientiert über diese Probleme in französischer Sprache.

Eine Fachzeitschrift für Betriebsführung und Kalkulation ist «Der Bauunternehmer». «Die Küche» ist der Planung und Ausführung von Küchen gewidmet, während die «Schweizerische Holzzeitung» die einschlägigen Themen der Holzindustrie und der Holzverarbeitung behandelt. Einen allgemeinen Überblick über alle diese Fragen gibt in italienischer Sprache die Monatszeitschrift «Rivista Tecnica». Die Probleme der Arbeitnehmer des engeren und weiteren Baugewerbes werden dreisprachig in den Zeitschriften «Schweizerische Bau- und Holzarbeiterzeitung», «L'Ouvrier» und «Edilizia Svizzera» behandelt. Organisation und Sekretariat: Public Relations für das Baugewerbe (PRB) Ottilienstraße 17, 8003 Zürich.

Maschinenfabrik F. Gehrig & Co. AG, Ballwil-Luzern Halle 22, Stand 351

In ihrem neuen, geräumigen Stand zeigt die F. Gehrig & Co. AG ihr breites Programm gewerblicher Hochleistungs-Geschirrwashmaschinen. Dieses Programm ist so fein abgestuft, daß jeder Gastbetrieb – ob klein, ob groß – mit einem Gehrig-Typ ausgestattet werden kann, der leistungsmäßig genau richtig liegt. Die in Schweizer Normküchen einbaubare G2 ist frontbedient und mit Gastronom-Körben ausgestattet. Die drei Durchschiebemodelle G1S, G5N und G5E sind bewährte, weit verbreitete Typen mit höchst beachtlichem Leistungsvermögen.

Für mittlere und größere Betriebe konzipiert sind der Zweitank-Korbdurchlaufautomat G4SV mit Gastronorm-Körben und der kleine Bandautomat G9VTW mit automatischer Vorabräum- und Trockenzone.

An reinen Gläserspülautomaten präsentiert Gehrig zwei Modelle: die einbaubare G6 mit Rundkörben und die kleine G7, welche praktisch überall aufstellbar ist.

Daneben sind auch die Lavella-Waschautomaten und die Haushalt-Geschirrwashmaschinen Vaissella ausgestellt. Letztere besitzt jetzt ein Fassungsvermögen von zehn Gedecken nach der internationalen Norm.

Nachruf

Zum Andenken an Elisabeth Feller

wünschen die Herausgeber in diesen Spalten Raum zu geben; sie ist am 12. Januar dieses Jahres mitten in aktiver Tätigkeit einem Herzschlag erlegen.

Als die fünfundzwanzigjährige Geographiestudentin plötzlich ihren Vater verlor, übernahm sie mutig – Mutter und Schwester entlastend – die Führung der jungen Fabrik elektrotechnischer Apparate mit damals rund hundert Mitarbeitern. Fraulich vermied sie unrichtige Emanzipation mit intellektuellen Alüren.

Klug überließ sie den Spitzenleuten, tüchtigen Ingenieuren und Kaufleuten, welche sich bereits bei ihrem